

SN 70.1.93

Rektor und Senat der Paris-Lodron-Universität Salzburg geben die traurige Nachricht, daß Herr

em. O. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. phil. Dr. h.c.

Heinrich Wagner

am 31. Dezember 1993 im 78. Lebensjahr verstorben ist.

Heinrich Wagner baute das Institut für Botanik an der Universität Salzburg auf. Von ihm stammen wesentliche Beiträge zur pflanzengeographischen Gliederung der Alpen, wobei ihm die gesamtheitliche geographische Schau der Landschaften ein besonderes Anliegen war. In den Studienjahren 1971/72 war er Dekan und 1972/73 Prodekan der ehemaligen Philosophischen Fakultät. Nach der Teilung der Philosophischen Fakultät war er in den Studienjahren 1980/81 bis 1983/84 Prädekan, Dekan und Prodekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät. Seinen Studenten war er stets ein väterlicher Freund und Lehrer. Darüber hinaus war er über viele Jahre der Stipendienreferent aller Fakultäten für in- und ausländische Studierende. 1987 wurde ihm auf Grund seines erfolgreichen wissenschaftlichen Wirkens vom Bundespräsidenten das Ehrenkreuz I. Klasse für Wissenschaft und Kunst verliehen. Seine weit über die österreichischen Grenzen hinaus anerkannten wissenschaftlichen Leistungen wurden noch durch weitere Auszeichnungen, insbesondere durch das 1979 verliehenene Ehrendoktorat der Universität Grenoble, gewürdigt.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 17. Jänner 1994, um 15.00 Uhr auf dem Wiener Zentralfriedhof (3. Tor) statt. In Salzburg wird in der Nonntaler St.-Erhard-Kirche am 28. Jänner 1994 um 17.00 Uhr eine Seelenmesse zelebriert.

Die Universität Salzburg, die Naturwissenschaftliche Fakultät und das Institut für Botanik werden Heinrich Wagner immer dankbar und mit großer Hochachtung in Erinnerung behalten.

Helmut Riedl
Dekan

Edgar Morscher
Rektor